



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Geschichte/Sozialkunde, Jahrgangsstufe 8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)

Menschenrechte – gestern und heute

Stand: 31.07.2017

Jahrgangsstufe	8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)
Fach	Geschichte/Sozialkunde
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Politische Bildung Werteerziehung
Zeitraumen	2 - 3 Unterrichtsstunden

Kompetenzerwartungen

Lernbereich 8.2: Die Anfänge der Demokratiebewegung in Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen den Vergleich des damaligen Systems der Unterdrückung im Deutschen Bund mit heutigen autoritären Staaten, um den Wert der grundgesetzlich garantierten Menschen- und Bürgerrechte einschätzen zu können.

Inhalte:

massive staatliche Eingriffe (z. B. Karlsbader Beschlüsse) in die Menschen- und Bürgerrechte

Lernbereich 8.5: Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen Textquellen, entnehmen daraus die wesentlichen Inhalte und analysieren deren jeweilige Intentionen.
- beschreiben politische Karikaturen, geben deren Aussagen in ihren eigenen Worten wieder und werden sich dabei bewusst, dass diese Art von Darstellungen eine bestimmte ironisch-satirische Aussageabsicht aus einem bestimmten Blickwinkel wiedergeben.

Aufgabe

Folgende Schlagzeile findet sich in der aktuellen Ausgabe einer Tageszeitung:

**Schulverbot für zehnjähriges Mädchen
Amnesty International* meldet:
Chinesische Schülerin darf nicht mehr am Schulunterricht teilnehmen**

**Amnesty International ist eine internationale Organisation, die sich für die Einhaltung von Menschenrechten weltweit einsetzt und auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam macht.*

Welches Menschenrecht wird hier verletzt? Kreuze an.

- Freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Meinungsfreiheit
- Freiheit der Person
- Recht auf Bildung
- Pressefreiheit
- Schutz der Menschenwürde

Weder in der heutigen Zeit noch vor 200 Jahren stellt die Einhaltung von Menschenrechten eine Selbstverständlichkeit dar. In der folgenden Einheit erfährst du mehr darüber. Bevor du die folgenden Aufgaben zum Thema „Menschenrechte – gestern und heute“ bearbeitest, schätzt du selbst ein, was du schon kannst und weißt.

Ich kann ...	😊	😐	☹️
... erklären, was Menschen- und Bürgerrechte sind.			
... den Wert von Menschen- und Bürgerrechten einschätzen.			
... Textquellen verstehen und wichtige Informationen entnehmen.			
... politische Karikaturen beschreiben und auswerten.			
... zügig und konzentriert arbeiten.			

Nun beginnst du mit der Bearbeitung der Aufgaben. Tipps zum Vorgehen sind mit einem Sternchen * gekennzeichnet.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Geschichte/Sozialkunde, Jahrgangsstufe 8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)

Menschenrechte heute

1. Informiere dich über Grund-, Menschen- und Bürgerrechte.
 - * Auf der Internetseite www.hanisauland.de der Bundeszentrale für politische Bildung findest du „Das junge Politik-Lexikon“. Schlage dort den Begriff „Grundrechte“ nach.
 - * Zur Unterscheidung von Menschen- und Bürgerrechten findest du Informationen auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) im Unterverzeichnis Politik/Grundfragen/24 x Deutschland.
 - * Lies die Texte aufmerksam und notiere wichtige Stichpunkte.
 - * Tausche dich mit deinem Banknachbarn zum Thema aus.
2. Erstelle selbständig einen Lückentext zum Thema Menschen- und Bürgerrechte.
 - * Tausche den Lückentext mit deinem Banknachbarn aus.
 - * Ergänzt die Lücken des jeweils unbekanntes Textes.
 - * Vergleiche die Lösungen und tauscht euch über mögliche Unterschiede aus.
3. Unterscheide zwischen Menschen- und Bürgerrechten im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (M1).
 - * Markiere alle Signalwörter im Grundgesetz, die entweder auf Menschen- oder auf Bürgerrechte verweisen.
 - * Kreuze dann die entsprechende Spalte in der Tabelle an.
 - * Vergleiche eure Ergebnisse mit dem Lösungsblatt und tauscht euch über mögliche Unterschiede aus.

Menschenrechte im Deutschen Bund

4. Informiere dich über die Karlsbader Beschlüsse (M2).
 - * Lies den Text und markiere wichtige Stellen.
 - * Tausche dich mit deinem Banknachbarn zum Thema aus.
5. Informiere dich anhand deines Geschichtsbuches oder im Internet über die Hintergründe, die zum Erlass der Karlsbader Beschlüsse führten.
6. Verfasse einen Kurzbericht mit Schlagzeile und Untertitel, der über die Karlsbader Beschlüsse informiert.
 - * Vergleiche die Ergebnisse in der Gruppe.
 - * Überarbeite oder ergänze bei Bedarf den eigenen Kurzbericht.
7. Analysiere die Karikatur „Der Denker-Club“ (M3).
 - * Die Karikatur findest du auf der Internetseite des Hauses der Bayerischen Geschichte (<http://www.hdbg.de>) unter dem Projekt Königreich Bayern 1806 – 1908 im Unterverzeichnis [Maximilian Joseph I./Objekte](#).
 - * Bearbeite hierzu die Aufgaben a bis f.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Geschichte/Sozialkunde, Jahrgangsstufe 8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)

Menschenrechte im Deutschen Bund und in der Bundesrepublik Deutschland – ein Vergleich

8. Vergleiche die Bestimmungen der Karlsbader Beschlüsse (M2) mit den Grundrechten im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (M1) und benenne die Unterschiede.
9. Vervollständige anhand der Ergebnisse Tabelle M5.

Menschenrechte in der Volksrepublik China

10. Beurteile, ob laut des vorliegenden Berichts (M4) die Menschenrechte eingehalten werden.
11. Vervollständige anhand der Ergebnisse Tabelle M5.

Weiterführende Arbeitsaufträge

12. Recherchiere, wie es Zhang Lin und seiner Tochter in der Zwischenzeit ergangen ist.
 - * Informationen zum Thema findest du zum Beispiel unter folgender Internetadresse:
www.amnesty.de
13. Gestalte einen Beitrag für dein Geschichtsportfolio über Menschenrechtsverletzungen in der heutigen Zeit in unterschiedlichen Ländern.
 - * Weitere Informationen zum Thema findest du zum Beispiel auch unter folgender Internetadresse:
www.humanrights.com

Menschen- und Bürgerrechte in einer Demokratie

14. Verfasse eine kurze Rede, in der du erläuterst, welcher besondere Stellenwert Menschen- und Bürgerrechten in einer Demokratie zukommt.
 - * Verwende hierbei das Hilfskärtchen „Rede mit Zielsatz“ (M6).

Hast du alle Aufgaben zum Thema bearbeitet, schätzt du deinen Lernfortschritt selbst ein (M7).



Material

M1

Auszüge aus dem Grundgesetz

Artikel 1

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. [...]

Artikel 2

- (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 5

- (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- (2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
- (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Artikel 8

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.
- (2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.

Artikel 9

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.
- (2) Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.

Menschen- oder Bürgerrecht? Kreuze an.

	Menschenrecht	Bürgerrecht
GG Art. 1		
GG Art. 2		
GG Art. 5		
GG Art. 8		
GG Art. 9		

M2

Die Karlsbader¹ Beschlüsse

Die Maßnahmen, die durch die Karlsbader Beschlüsse ermöglicht wurden, stellten einen tiefen Eingriff in die persönlichen Rechte eines jeden Bürgers dar. Es wurde die Überwachung, sowie die Verfolgung von revolutionären Bürgern legalisiert. Die Burschenschaften² wurden verboten und alle Universitäten kontrolliert. Auch die Professoren, die als liberal³ galten, wurden entlassen. [...] Außerdem wurde die

5

Pressen zensuriert⁴, womit auch keine revolutionären Gedanken mehr veröffentlicht wurden. [...] Durch die Karlsbader Beschlüsse wurden die Bestrebungen nach einem deutschen Nationalstaat zunächst zum Erliegen gebracht. Mithilfe der Mainzer Zentraluntersuchungskommission organisierte Fürst Metternich die so genannte Demagogenverfolgung⁵. Dabei wurden alle Bürger überwacht und Verdächtige und revolutionäre Aktivisten bundesweit verfolgt und angeklagt. Somit konnte die

10

1 Karlsbad (Karlovy Vary): Stadt in der heutigen Tschechischen Republik, etwa 30 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt.

2 Burschenschaft: Vereinigungen von Studenten, die damals oft für politische Veränderungen kämpften.

3 hier: für Freiheitsrechte, gegen Unterdrückung.

4 Zensur: Der Staat kontrolliert schriftliche Veröffentlichungen, z. B. Bücher. Steht in diesen Werken etwas, das den Kontrolleuren nicht gefällt (z. B. Kritik am Herrscher), wird die Stelle aus dem Buch gestrichen.

5 Demagoge: Person, die eine große Menschenmenge beeinflusst, z. B. durch öffentliche Reden.

M3

a) Vervollständige den Satz.

Es werden dargestellt ...

b) Kreuze die zutreffende Aussage an.

Die Karikatur entstand

vor den Karlsbader Beschlüssen.

nach den Karlsbader Beschlüssen.

c) Vervollständige die Sätze.

Die Personen tragen einen Maulkorb, weil ...

Die abgebildete Szene erinnert mich an ...

d) Versetze dich in die Lage eines der Mitglieder des Denker-Clubs. Über welches Thema würdest du in diesem Kreis gerne sprechen?

e) Kreuze die zutreffenden Aussagen an.

- Der Denker-Club steht stellvertretend für alle Clubs und Vereine der damaligen Zeit.
- Im Denker-Club trafen sich die Mitglieder immer zu einem gemütlichen Abendessen.
- Gedanken können nicht verboten werden.

f) Vervollständige den Satz.

Der Zeichner macht mit seiner Karikatur aufmerksam auf ...

M4

Drohende Haft für Aktivisten

Im Februar [2013] nahmen Angehörige der Polizei [...] die zehnjährige Tochter von Zhang Lin aus dem Schulunterricht und hielten sie mehrere Stunden lang fest. [...] Zhang Lin brachte seine Tochter daraufhin in ihre Heimatstadt Bengbu, wo man beide unter Hausarrest stellte. Seine Tochter durfte weiterhin nicht am Schulunterricht teilnehmen.

Mitte Juni brach Zhang Lin seinen Hausarrest und protestierte in Peking gegen den Umgang der Behörden mit seiner Tochter. Angehörige der Staatssicherheit brachten ihn am 1. Juli zurück nach Bengbu und versicherten ihm, seine Tochter dürfe wieder zur Schule gehen. Sie sagten ihm außerdem zu, man würde keine weiteren Maßnahmen gegen ihn ergreifen. Dennoch wurde Zhang Lin am 19. Juli festgenommen und am 22. August offiziell inhaftiert. Ihm wird vorgeworfen eine "Menschenmenge versammelt zu haben, mit dem Ziel, die öffentliche Ordnung zu stören". [...]

(www.amnesty.de)

M5

Beurteile anhand der zur Verfügung gestellten Materialien, ob die Menschen- und Bürgerrechte garantiert bzw. eingehalten werden. Markiere das Kästchen grün, wenn die Menschen- und Bürgerrechte eingehalten werden. Markiere rot, wo dies nicht der Fall ist.

MENSCHEN- UND BÜRGERRECHTE	19. Jahrhundert	21. Jahrhundert	
	im Deutschen Bund	in der Bundesrepublik Deutschland	in der Volksrepublik China
Freie Entfaltung der Persönlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiheit der Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz der Menschenwürde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meinungsfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Recht auf Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pressefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versammlungsfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

M6

Hilfskärtchen: Rede mit Zielsatz

Themasatz: „Menschen- und Bürgerrechten kommt in einer Demokratie ein besonderer Stellenwert zu.“

Ein Grund ist ...

...

Außerdem ...

...

Entscheidend ist für mich der Grund, dass ...

Zielsatz: „Aus den genannten Gründen kommt den Menschen- und Bürgerrechte in einer Demokratie ein besonderer Stellenwert zu.“

M7

Menschenrechte gestern und heute Selbsteinschätzung II			
Ich kann ...	😊	😐	☹️
... erklären, was Menschen- und Bürgerrechte sind.			
... den Wert von Menschen- und Bürgerrechten einschätzen.			
... Textquellen verstehen und wichtige Informationen entnehmen.			
... politische Karikaturen beschreiben und auswerten.			
... zügig und konzentriert arbeiten.			



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Geschichte/Sozialkunde, Jahrgangsstufe 8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)

Hinweise zum Unterricht

SICH ORIENTIEREN/ERKENNEN DES PROBLEMS

Die Schülerinnen und Schüler

- machen sich zunächst mit dem Thema der Unterrichtseinheit vertraut, erkennen die Problematik und knüpfen an Vorwissen an. Sie stellen einen Bezug zur eigenen Lebenswelt her und werden sich darüber bewusst, wo in ihrem eigenen Alltag Menschenrechte eine Rolle spielen.

SICH INFORMIEREN/ERARBEITEN

- informieren sich anschließend über den Schutz der Menschen- und Bürgerrechte durch das Grundgesetz und über Verletzungen dieser Rechte im Deutschen Bund sowie im heutigen China. Dabei rufen die Schülerinnen und Schüler einige Materialien selbständig im Internet ab. Natürlich können diese auch von der Lehrkraft bereitgestellt werden.
- werten die Informationen aus und erarbeiten sich mittels der gestellten Arbeitsaufträge Neues. Auch wenden sie dabei altersstufengemäß fachspezifische Methoden (z. B. Analyse einer Karikatur) sowie entsprechende Lesetechniken an.

VERTIEFEN/ANWENDEN/ÜBERTRAGEN

- planen auf Grundlage der bisherigen Arbeitsergebnisse eine kurze Rede, in der sie erklären, weshalb Menschen- und Bürgerrechten in einer Demokratie ein hoher Stellenwert zukommt.

REFLEKTIEREN DES LERNPROZESSES

- füllen das Kompetenzraster M7 aus, um sich über ihren eigenen Lernfortschritt und noch notwendige Verbesserungen klarzuwerden.

Anregung zum weiteren Lernen

Die Portfolioarbeit gemäß weiterführender Aufgabenstellung kann auch für die gesamte Klasse verpflichtend vorgeschrieben werden in der Form, dass jeder Schüler im Laufe des Schuljahres ein Portfolio zu einem Thema seiner Wahl abgibt. Die Lehrkraft müsste dann in regelmäßigen Abständen Aufgabenstellungen vergleichbar der obigen anbieten.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Geschichte/Sozialkunde, Jahrgangsstufe 8 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)

Quellen- und Literaturangaben

M1	
Titel	<i>Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland</i>
Art	<i>Text</i>
Autor (Name, Vorname):	
Fundort	
- Herausgeber	<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>
- Erscheinungsort/Jahr	https://www.bpb.de/nachschlagen/gesetze/grundgesetz/44187/i-die-grundrechte-art-1-19 (Stand 08.02.2016)
M2	
Titel	<i>Die Karlsbader Beschlüsse</i>
Art	<i>Text</i>
Autor (Name, Vorname):	<i>Wrede, Jan</i>
Fundort	
- Erscheinungsort	www.wasistwas.de http://www.wasistwas.de/archiv-geschichte-details/die-karlsbader-beschluesse-angst-vor-der-revolution.html (Stand: 08.02.2016)
M4	
Titel	<i>Drohende Haft für Aktivisten</i>
Art	<i>Text</i>
Autor (Name, Vorname):	
Fundort	
- Herausgeber	<i>Amnesty International</i>
- Erscheinungsort/Jahr	http://www.amnesty.de/urgent-action/ua-336-2013/drohende-haft-fuer-aktivisten?destination=suche%3Fwords%3Dchina%26search_x%3D0%26search_y%3D0%26form_id%3Dai_search_form_block (Stand 08.02.2016)